

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul						
Code			Studienjahr			Studiensemester
KKW218			2			4
Bezeichnung			VL	UE	LU	ECTS
Migration und Kultur			2			4
Sprache		Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master		Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften					
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre					
Modultyp	Pflichtfach		x	Wahlfach		
Lernziele	Das Seminar befasst sich mit dem Phänomen der räumlichen Mobilität und zeigt die Bedeutung von Migration für Kultur und Gesellschaft auf.					
Lerninhalte	Migration ist ein wesentliches Element, das Kulturkontakt, Kulturübertragung und transkulturelle Dynamiken bewirkt. Gleichzeitig werden durch die räumliche Mobilität Fragen der kulturellen Identität und des Umgangs mit Migranten/innen aufgeworfen. Wichtige vergangene wie aktuelle Migrationsbewegungen werden exemplarisch analysiert. Am Beispiel der sogenannten „Gastarbeiterwanderung“ aus der Türkei nach Deutschland, wie auch der Remigration, können wichtige Aspekte veranschaulicht und verdeutlicht werden. Die Veranstaltung befasst sich mit den fachlichen Grundlagen der Migrationsforschung: Im Überblick werden Migrationsursachen, Migrationsformen, Typisierungen, Modelle und vor allem die Folgen von Migrationen in Zielgebieten wie auch in Herkunftsregionen thematisiert. Es geht darum, die kulturellen Wirkungen von Migrationen grundsätzlich verstehen zu können.					
Teilnahmevoraussetzungen						
Koordination	Prof. Dr. Ernst Struck					
Vortragende(r)	Prof. Dr. Ernst Struck					
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Oguzhan Guner					
Praktikumsstatus						
Fachliteratur						
Bücher / Skripte	Bähr, Jürgen (2012). Bevölkerungsgeographie. Stuttgart: UTB-Verlag. Han, Petrus (2016). Theorien zur internationalen Migration: Ausgewählte interdisziplinäre Migrationstheorien und deren zentralen Aussagen. Stuttgart: UTB. Hillmann, Felicitas (2016). Migration: Eine Einführung aus sozialgeographischer Perspektive. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.					
Weitere Quellen						
Lernmaterialien						
Dokumente						
Hausaufgaben						
Prüfungen						

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften	50	%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis	50	%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	
Summe		100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	3	42
Hausaufgaben	14	2	28
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			102
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden wissen was Migration ist, können sie analysieren, charakterisieren und vergleichend in das weltweite Migrationsgeschehen einordnen.		
2	Die kulturellen Wirkungen auf Individuen und Gesellschaft können auf fachlicher Grundlage verstanden und bewertet werden.		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	Die differenzierte Anwendung des methodischen und fachwissenschaftlichen Grundwissens auf ein spezielles Thema wird erlernt.
4	Verständnis für globale Prozesse und ihre regionalen Besonderheiten wird erworben.
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	3	5	3		
2	5	5	3	5	3		
3	5	5	3	5	3		
4	5	5	3	5	3		
5							
6							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 13.06.2022